

Wettbewerb „Idee 2015“

Kurzbeschreibung der prämierten Geschäftsideen

Platz 1

Team: Couponiac

Mitglieder: Kristoph Siemens, Pascal Slanina, Nils Fuchs

Geschäftsmodell: Couponiac

Couponiac ist die neue Art des Couponings und setzt genau dort an, wo starre Gutscheinebücher oder derzeitige digitale Couponing-Systeme an ihre Grenzen stoßen. Das Besondere: Mit Couponiac können Anbieter von Dienstleistungen genau dann Angebote an potenzielle Kunden weiterreichen, wenn die Kapazitäten dafür freistehen und die Auslastung nicht dem gewünschten Zustand entspricht. Dafür bietet Couponiac den Unternehmen, die Möglichkeit, ihre Coupon-Angebote in Minutenschnelle über eine Smartphone-App zu entwerfen und unter potenziellen Kunden zu verbreiten. Jeder „Deal“ ist maximal für einen Tag aktiv und auf einen bestimmten Zeitraum dieses Tages sowie ein bestimmtes Kontingent begrenzt. Durch die minutengenaue Steuerung der Angebotsveröffentlichung bietet Couponiac ein völlig neues Instrument, die jeweiligen Kundenströme über den Tag verteilt zu lenken. Es entsteht ein nie da gewesenes Maß an Flexibilität, Aktualität und Preis-Leistung.

Platz 2

Mitglieder: Jasper Brünnette, Inga Beyers, Stan Kosyakov, Simon Gentner, Chresten von der Heide

Geschäftsmodell: Spoonbox

Die Spoonbox ist eine individuell konfigurierbare Fächereinteilung für Schubladen in Küche, Haushalt und Büro. Das universell einsetzbare Produkt fördert die Erstellung und den Erhalt von effizienten Organisationsstrukturen. Kunden können die Spoonbox online bedarfsgerecht bemaßen und die Fächereinteilung frei gestalten. Die zugeschnittenen Einzelteile werden anschließend an den Kunden versandt, der diese dann nach dem Baukastenprinzip eigenhändig zusammenbauen kann.

Platz 3 und Sonderpreis der PierraaDesign Werbeagentur GmbH

Team: Deine Leine

Mitglieder: Saskia Rohn, Tina Meier

Geschäftsmodell: Der Equizaum

Unter Verwendung eines neuartigen und strapazierfähigen Materials entwickelt und produziert das Team von „Deine Leine“ Reitsportzubehör. Das neueste Produkt ist der „Equizaum®“, ein 6-in-1-Zaumzeug für Pferde. Er lässt sich flexibel einstellen und passt sich somit auch an die physiognomisch unterschiedlichsten Pferdeköpfe an. Das Besondere: Alle Produkte sind Unikate, werden in Handarbeit gefertigt und sind personalisierbar.

Platz 4

Team: Citizen Wayne

Mitglieder: Ole Harms, Baris Köskeroglu, Willi Lagelbauer, Mourtadha Djemai, Josephin Rölke, Jannis Hahn

Geschäftsmodell: detec1

Mit „detec1“ kommt eine innovative Rauchmeldelösung auf den Markt. Verbraucher klagen häufig über Aussehen, Größe und Montageschwierigkeiten bei solchen Geräten. Anders als ein herkömmlicher Brandmelder wird der „detec1“ nicht an der Decke montiert, sondern direkt in die vorhandene Fassung der Deckenlampe geschraubt bzw. gesteckt. Dies hat nicht nur ästhetische Vorteile. Zugleich ist er einfach zu montieren und wird über die Lampe mit Strom versorgt, ein Batteriewechsel entfällt somit. Zudem können die Rauchmelder der Wohnung über WiFi miteinander verbunden werden.

Platz 5

Team: Piluminate

Mitglieder: Dr. Frank Beyer

Geschäftsmodell: Piluminate – Die Mathematikreferenz

PILUMINATE ist das Navigationssystem für die Mathematik. Wie das Navi im Auto für das Verkehrsdickicht, leitet es die Lernenden zuverlässig mit Hilfe einer neuartigen Website-Navigation und Videos durch das Dickicht der Mathematik. Alle Themen werden in ihren Zusammenhang eingebettet und sind Mindmap-artig aufgebaut. Videos erläutern Theorie, Beispiele, Übungen und

Anwendungen mathematischer Themen. Derzeit steht PILUMINATE allen Schülern ab der 10. Klasse sowie Bachelorstudierenden mit Mathematikanteil im Studium zur Verfügung und kann als übersichtliches Lerntool genutzt werden. Eine Erweiterung ist in Arbeit.

Sonderpreis des Bündnis für Familie Wolfsburg

Team: Consilium Generationum

Mitglieder: Florian Behrens, Kristof Gierga, Markus Schuchardt

Geschäftsmodell: Senioren-Kinder-Tagesstätte

Die Schaffung einer Begegnungsstätte für Jung und Alt ist oberstes Ziel des Konzepts der kombinierten Senioren-Kinder-Tagesstätte „SeKiTa“. Bestandteil des architektonischen Konzepts ist ein Atrium, das beide Einrichtungen miteinander verbindet und den gegenseitigen Austausch der Generationen fördert. Zugleich werden wirtschaftliche Synergieeffekte zwischen beiden Einrichtungen geschaffen und zum Wohle aller Teilnehmer genutzt.

Team: Kunterbunt

Mitglieder: Fatma Bayraktar, Joana Dau, Sandra Grubba, Beyza Onbasiogullari, Antonia Schötz, Ole Witt

Geschäftsmodell: Café Kunterbunt

Mit dem Café Kunterbunt wird ein familienfreundliches Café ins Leben gerufen, das auf die speziellen Bedürfnisse von Familien mit Kindern ausgerichtet ist. Das Konzept sieht einen großzügigen Gastronomiebereich vor, der beispielsweise das Rangieren von Kinderwagen oder das Unterbringen von Hochstühlen vereinfacht. Zugleich gibt es ausreichend Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten für die Kinder.